

Newsletter

11. Ausgabe - 22.10.2017



Liebe Eltern,

mit dieser 11. Ausgabe des Newsletters dürfen wir Ihnen folgende **Informationen** zukommen lassen!

1.) Verkehrserziehung Klasse 4 leider ausgefallen!

An den beiden vergangenen Freitagen (**13./20.10.2017**) fanden die zwei **praktischen Radfahrausbildungstage** durch die Jugendverkehrsschule Waldshut-Tiengen unsere Viertklässler **leider nicht statt**, obwohl die beiden Termine schon sehr lange feststanden!

Grund dafür ist eine neue **Verwaltungsvorschrift** des Landes Baden-Württemberg, welche vorsieht, dass grundsätzlich **außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums** im Schonraum an den mobilen oder stationären Jugendverkehrsschulen die praktische Radfahrausbildung durchgeführt wird. Diese VwV wurde uns am **05. Oktober 2017** über das Schulamt Lörrach übermittelt.

Nun zum ersten vorgesehenen Ausbildungstag am 13.10.2017:

Zwei Polizisten der Jugendverkehrsschule Waldshut-Tiengen kamen um 08.30 Uhr an unsere Schule und teilten der Klassenlehrerin und den drei Eltern mit, dass die praktische Radfahrausbildung ausfallen müsse, da kein Übungsplatz nach Maßgabe der neuen Verwaltungsvorschrift existiere. Frau Dietsch und die drei Eltern versuchten leider erfolglos, die beiden Polizisten dazu zu bewegen, mit den Kindern doch die Ausbildung zu beginnen, wie es auch in den letzten 30 Jahren war. Die beiden Jugendverkehrsausbilder reisten jedoch unverzüglich unverrichteter Dinge wieder ab.

Für uns alle unverständlich: Wohlwissend, dass wir in Todtmoos keinen solchen Übungsplatz haben, kamen die beiden Polizisten nur zu unserer Schule, um mitzuteilen, dass die Radfahrausbildung ausfallen muss. Unverständlich, dass wir nicht vorher informiert worden sind, dass auf Basis der neuen VwV keine Radfahrausbildung vor Ort stattfinden kann. Die Eltern brachten die Räder zur Schule und unverrichteter Dinge wieder nach Hause, ganz davon abgesehen, dass sich die drei Helfereltern diesen Vormittag frei genommen haben.

Frau Dietsch informierte mich an diesem Vormittag umgehend, da ich einer Schulleiterdienstbesprechung teilnahm. Ich thematisierte diesen Vorfall an der Dienstbesprechung und alle stimmten unserem Unmut zu.

Wie es nun mit der praktischen Radfahrausbildung unserer Viertklässler weiter gehen soll, wird nun auf Schulamtsebene in Abstimmung mit der Jugendverkehrsschule geklärt.

In einem E-Mail an die Jugendverkehrsschule, nachrichtlich auch an unsere Bürgermeisterin Janette Fuchs und unsere zuständige Schulrätin Judith Maier, äußerte ich unseren Unmut über diesen Vorfall am 13.10.2017

2.) Spielzeugautos für unsere Betreuungskinder gesucht!

Liebe Eltern, unsere Betreuungskräfte würden sich über gebrauchte Spielzeugautos oder ähnliches freuen, damit sie den Betreuungskindern ein vielfältiges Spielangebot bieten können. Zwischenzeitlich haben wir für die Betreuungskinder eine **kleine elektrische Märklin-Eisenbahn (HO)** gekauft. Falls sie von diesem HO-System auch Loks, Wagen oder „Deko-Materialien“ übrig hätten, würden sich die Kinder freuen!

3.) Lesewettbewerb am kommenden Mittwoch, 25.10.2017

Am kommenden Mittwoch findet unser traditioneller Lesewettbewerb im Rahmen der „Frederick-Lesetage“ statt. **Für die Jury konnten wir folgende Mitglieder gewinnen:** Herr Franz Kaiser, Frau Claudia Pässler, Frau Lana Rieple und Gemeinderätin Frau Bettina Fuchs.

Liebe Eltern, wenn Sie an einer „passiven“ Teilnahme am Lesewettbewerb interessiert sind, melden Sie sich bitte im Sekretariat (533) oder bei der Klassenlehrerin an.

4.) Unsere neue Schul-Info-App!

Die neuesten Informationen zur Umstellung auf die neue App oder auch für Neunutzer sind auf der Startseite unserer Homepage hinterlegt.

In diesem Sinne verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

Ihr Jörg Oehler (Schulleiter) mit Team